

Stars der italienischen Oper gastieren in Bergkamen: Johannes Groß, Bianca Tognocchi und Prof. Helge Dorsch



Johannes Groß

Am Sonntag, 10. November, gastiert der in Bergkamen bekannte und beliebte Star-Tenor Johannes ab 17 Uhr Groß im studio theater bergkamen und präsentiert „das große Wunschkonzert“.

Mit seiner beeindruckenden Stimme gibt Johannes Groß als Gründer und führender Kopf der GERMAN TENORS im studio theater ein Wunschkonzert mit den schönsten und bekanntesten Melodien aus der Welt der italienischen Oper und der Operette. Nicht nur Highlights wie “Nessun dorma” oder “Granada”, sondern auch beschwingte Melodien, von “Dein ist mein ganzes Herz”, “Lippen schweigen”, “Tanzen möcht’ ich” bis hin zum berühmten “Wolgalied” werden erklingen.



Bianca Tognocchi.

Foto: Anna Dahlberg

Johannes Groß konnte für dieses Konzert mit der Koloratursopranistin Bianca Tognocchi und mit Prof. H. Helge Dorsch am Flügel noch zwei weitere hochkarätige internationale Künstler gewinnen. Tognocchi – genannt “die italienische Nachtigall” – erobert mit ihrer brillanten Stimme gerade die großen Bühnen dieser Welt, wie die Mailänder Scala. Prof. H. Helge Dorsch – Assistent von Karajan, Abbado und Muti sowie Begleiter von Pavarotti, Domingo und Carreras – ist Chefdirigent der Oper von Peking.

Kartenbestellungen und weitere Informationen unter:

02307/ 965 464 oder a.mandok@bergkamen.de

Eintrittspreise: 25,00 € / 22,00 € ermäßigt

SO. 10.11.2019

„Das große Wunschkonzert“

studio theater bergkamen

Ulrike Donié – Anfang, Ende, Ewigkeit: Neue Ausstellung in der Ökologiestation

Bis zum 16. Februar 2020 sind in der Ökologiestation Bilder von Ulrike Donié zu sehen. Ihre Arbeiten stehen zwischen Abstraktion und Gegenständlichkeit.

Der Betrachter meint, schon einmal Gesehenes wiederzuerkennen, bei genauerer Betrachtung könnte sich dies jedoch als Illusion herausstellen: Sieht er wirklich Himmel oder Meeresgrund, sind dies wirklich fischähnliche Wesen, wird hier überhaupt Wirklichkeit abgebildet oder handelt es sich um mit Emotion aufgeladene Assoziationen, die keinen Bezug zu einer jemals erlebten oder erlebbaren Welt haben?

Informationen zum Werk und zur Künstlerin aus Linz am Rhein findet man unter <https://www.ulrike-donie.de/> . Die Ausstellung ist geöffnet an Werktagen montags bis donnerstags von 8.30 bis 16.00 Uhr, freitags bis 14.00 Uhr und nach Vereinbarung. Durch Tagungen oder Seminare kann zeitweise der Zugang zur Ausstellung behindert werden. Eine Vorabinformation beim Umweltzentrum ist unter 0 23 89 – 98 09 11 empfohlen!

Halloween-Woche im Stadtmuseum Bergkamen

Vom 29. Oktober bis zum 3. November 2019 erwartet die Besucher im Stadtmuseum Bergkamen eine „schauderhaft schöne“ Atmosphäre. Gespenster. Hexen und andere gruselige Gestalten

nennen das Museum ihr zu Hause. Die Ausstellungen verbergen dabei so manche schaurige Überraschung.

Notenlesen – für Fortgeschrittene: Musikakademie Bergkamen lädt zum Vertiefungskurs ein



Bettina Pronobis.
Foto: Wilhelm Lohmann

Wie ist ein Rhythmus notiert? Wie heißen die Noten im Violin- und Bassschlüssel? Diese Fragen scheinen viele musikinteressierte Erwachsene zu beschäftigen, denn das Angebot „Notenlesen für Erwachsene“ ist seit 2016 ein Lieblingskurs im Angebot der Musikakademie Bergkamen.

Wer bereits einen Einsteigerkurs absolviert hat und an gewonnene Erkenntnisse anknüpfen möchte, kann dies nun in einem dreiteiligen Vertiefungskurs tun, der ab dem 15.

November 2019 freitags von 18.30 bis 19.30 Uhr stattfindet.

Die Kursleiterin Bettina Pronobis möchte dabei nicht nur die Systematik unseres Tonsystems vermitteln, sondern auch die erworbenen Fähigkeiten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer trainieren. Dabei wird die individuelle Zielsetzung berücksichtigt.

Die Kosten für den einzelnen Workshop betragen 20 Euro. Die Teilnehmer werden gebeten, Bleistift und Radiergummi mitzubringen. Veranstaltungsort ist das Pestalozzihaus in Bergkamen-Mitte, Pestalozzistr. 6. Der Workshop geht vom 15. bis 29. November 2019. Er umfasst drei Lektionen, Freitagabend von 18.30 bis 19.30 Uhr. Anmeldungen nimmt die Musikschule Bergkamen bis zum 07. November 2019 telefonisch unter Nummer 02306/307730 oder per e-mail unter info@musikschule-bergkamen.de entgegen.

**Stadt will 5,89 Mio. Euro in
das Stadtmuseum investieren:
Es soll ein Ort für alle
werden**



Nordansicht des Stadtmuseums.

5,89 Millionen Euro sollen in den kommenden zwei Jahren in das Bergkamener Stadtmuseum investiert werden. Was alles geplant ist, wird am Montag, 4. Oktober, ab 16 Uhr der Architekt Markus Meier den Mitgliedern des Kulturausschusses und des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Verkehr in einer gemeinsamen Sitzung erläutern. Bereits zwei Tage später soll der Stadtrat am Mittwoch, 6. November, die dafür notwendigen Beschlüsse fällen.

Geplant ist unter anderem die Sanierung des Altbaus, der Neubau des Foyers mit einem Versammlungsraum, der auch von den Vereinen genutzt werden kann, sowie der Bau eines neuen Treppenhauses und die Installation eines neuen Aufzugs.

In diesem Zusammenhang ist und wird die gesamte Ausstellung des Stadtmuseums neu konzipiert und geordnet. Der Umbau und die Sanierung des Museums hat zum Ziel ein Ort für Alle zu werden. Das Stadtmuseum soll zukünftig als Forum für alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bergkamen zur Verfügung stehen und bedarf einer entsprechenden inneren und äußeren Überarbeitung“, heißt es in der Vorlage für diese Sitzung. Ein neues Treppenhaus mit neuem Fahrstuhl sei ein wesentlicher Bestandteil des neuen barrierefreien Gesamtkonzeptes sowie der neuen Ausstellungskonzeption. Zudem diene das Treppenhaus als 2. Rettungsweg und erleichtert nachhaltig die Nutzung des gesamten Gebäudes.

Die Südseite des Stadtmuseums Bergkamen wird mit einer Doppelfassade versehen, die alle Anforderungen an ein nachhaltiges Ausstellungshaus berücksichtigen und vom LWL-Museumsamt sowie von den Restauratoren der LWL-Archäologie für Westfalen dringend empfohlen wird, um der Wärme- und Strahlungsbelastung der Südseite entgegen zu wirken. Die Fassade stellt ein wesentliches Gestaltungselement am Museumsplatz im Stadtteil Oberaden dar.

Märchenmix **beim**
Kindertheater: „Dornröschen,
lass dein Haar herab“ im
studio theater



„Dornröschen, lass dein Haar herab“. Foto: Theater Kreuz & Quer

Die Kindertheatersaison 2019/20 des Jugendamtes wird am Mittwoch, 13. November, um 15 Uhr im studio theater mit der Aufführung „ „Dornröschen, lass dein Haar herab“ des Theater Kreuz & Quer aus Duisburg fortgesetzt.

Und darum geht es: Frühlingszeit! Die Bäume schlagen aus, die Blumen sprießen, Gebrr hat Hummeln im Hintern und Grimm würde am liebsten einfach nur in Ruhe die Frühlingssonne genießen. Doch die beiden Clowns, müssen ihren Garten „putzen“: Graben, haken, jäten, zupfen, säen, setzen, Hecke schneiden ... Doch Moment mal? Gibt es da nicht ein Märchen in dem eine Hecke vorkommt? Und ein Schloss und ein Spinnrad und eine verwunschene Prinzessin und ein zupackender Prinz? Das ist doch viel spannender als Gartenarbeit! Und ist nicht alles da, was man für dieses Märchen braucht? Mit Hilfe allerlei Gartengeräte erzählen sich die beiden kreuz und quer durch das

Märchen von Dornröschen, bringen einiges durch-einander, doch am Ende – wie immer im Märchen – küsst die Prinzessin ihren Prinzen und der bekommt das halbe Königreich und die ganze Prinzessin und kann endlich in der Frühlingssonne dösen.

Beginn ist um 15.00 Uhr, die Aufführung dauert etwa eine Stunde. Eintrittskarten zum Preis von 3 € (Gruppen ab 10 Personen: 2,50 €) sind ab sofort im Kinder- und Jugendbüro (Rat-haus, Zimmer 305) erhältlich. Weitere Informationen gibt es dort unter 02307/965381. In dieser Kindertheatersaison gibt es erstmals Platzkarten.

Die Theaterreihe des Jugendamtes für Kinder ab 3 Jahren bietet in der Saison 2019/20 außerdem noch folgende Stücke an:

- „Frohe Weihnachten, kleiner Eisbär“ (Wittener Kinder- und Jugendtheater) am 27.11.2019
- „Die Bremer Stadtmusikanten“ (Trotz-Alledem-Theater) am 22.01.2020
- „Karlsson vom Dach“ (Wittener Kinder- und Jugendtheater) am 19.02.2020

**Authentischer Blues mit Kai
Strauss & The Electric Blues
Allstars beim Sparkassen
Grand Jam**



Kai Strauss. Foto: Manfred Pollert

Authentischer Blues mit Kai Strauss & The Electric Blues Allstars: Sparkassen Grand Jam geht am 6. November ab 20 Uhr im Thorheim in die nächste Runde

“Schon als Teenager war ich von der Musik von Buddy Guy, Albert King oder Jimmie Vaughan infiziert.”, sagt Gitarrist und Sänger Kai Strauss. Er zählt zum kleinen Kreis europäischer Bluesmusiker, denen selbst amerikanische Kollegen und Kritiker einen authentischen Stil attestieren. Seit 25 Jahren ist Strauss “on the Road”, erspielte sich einen festen Platz in den Herzen der Bluesgemeinde. Vier deutsche “Blues Awards”, ein “Preis der deutschen Schallplattenkritik”, TV-Auftritte sowie Konzerte in über 20 Ländern sind bemerkenswerte Eckdaten in Strauss’ Karriere. Er spielt mit tiefem musikalischem Verständnis und fügt instinktiv die richtigen Noten und Soli zu einem perfekten Musikgenuss zusammen. Ähnlich wie der unvergessene B. B. King erhebt Strauss für sich und seine Band den Anspruch: “Wir werden unser Bestes geben, um Sie heute Abend zu bewegen – wenn Sie Blues mögen, denke ich, können wir das.”

Kai Strauss: Gitarre, Gesang / Kevin Duvernay: Bass / Thomas Feldmann: Saxofon, Blues-Harp / Alex Lex: Schlagzeug / Nico Dreier: Keyboards

Kartenvorbestellungen sind im Kulturreferat der Stadt Bergkamen unter

Tel. 02307 965-464 oder E-Mail a.mandok@bergkamen.de möglich.

Sparkassen GRAND JAM

Mittwoch, 06.11.2019 / 20.00 Uhr

Thorheim, Landwehrstraße 160, 59192 Bergkamen

VVK: 14 € / ermäßigt 11 €

Der Vorverkauf endet am Montag, 28.10. um 12.00 Uhr

AK: 16 € / ermäßigt 13 €

Konzert „Strings on Stage“ mit den Zupforchestern der Musikschule



Foto: Musikschule Bergkamen

Das Jugend-Zupforchester und das Zupforchester stellen anlässlich des Jubiläumsjahres der Musikschule Bergkamen am Sonntag, 3. November, ab 16.00 Uhr unter dem Titel „Strings on Stage“ ihr aktuelles Programm in der Auferstehungskirche in Bergkamen-Weddinghofen vor.

Zu Beginn wird der Nachwuchs sein Konzertprogramm erklingen lassen. Das Jugend-Zupforchester unter der Leitung von Melanie Scharne und Ralf Beyersdorff wurde vor fünf Jahren gegründet und bestand ursprünglich aus Schülerinnen und Schülern, die am Programm „Jedem Kind ein Instrument“ (Jeki), teilgenommen haben, das zu JeKits weiterentwickelt wurde. Mittlerweile besuchen einige Teilnehmer die weiterführende Schule.

Das Zupforchester besteht seit 40 Jahren und wird unter der Leitung von Michael Witt und Ralf Beyersdorff sein erweitertes farbenreiches Programm unter dem Titel „Strings on Stage“ präsentieren. Die Zuschauer können sich unter anderem auf Titel wie „Billie Jean“ von Michael Jackson sowie „Stitches“

von Shawn Mendes freuen.

Mehrere Solisten bereichern das Konzertprogramm. So wird Sandro Steeger mit der berühmten Rockballade „Nothing Else Matters“ von Metallica zeigen, dass Heavy Metal und Zupforchester durchaus zusammenpassen. Ein Höhepunkt des Konzerts dürfte das Stück „Let it go“ in einer Bearbeitung für Cello, Gitarrenquartett und Zupforchester werden. Das Arrangement orientiert sich eng an der Fassung der berühmten Piano Guys und verbindet Elemente aus Vivaldis Winter mit dem Stück „Let it go“ aus Disneys Eiskönigin. Dabei wird die Melodie von der Cellistin Wencke Rahn gespielt. Das Gitarrenquartett besteht aus Jens Stammer, Rebecca Marzoch, Tom Miller und Luca Gundelach. Das Konzert findet am 3. November um 16 Uhr in der Auferstehungskirche in Bergkamen-Weddinghofen statt, der Eintritt ist frei.

9. Weihnachtsvarieté im studio theater bergkamen: Kartenvorverkauf gestartet



Olena Skrypets zeigt beim Weihnachtsvarieté eine einzigartige Mischung aus Ballett und Kontorsion.

Das Weihnachtsvarieté des Kinder- und Jugendhaus Balu wirft seine Schatten voraus. Am Samstag, 23. November, kommt es zur neunten Auflage, bei der die Kinder des Kinder- und Jugendhaus Balu zusammen mit Weltklasse-Artisten ihr Können präsentieren. Beginn ist um 19.00 Uhr, Einlass bereits um 17.30 Uhr.

In Anlehnung an Karl Valentins kleinen Dialog „Die Fremden“ lautet das diesjährige Thema der Veranstaltung „Fremd ist der Fremde nur unter Fremden“.

Die Akrobatik- und Breakdancekurse, die wöchentlich im Balu stattfinden, haben für diesen Termin neue Choreographien ausgearbeitet. Präsentiert wird ein zweistündiges Programm. Unterstützt werden die Künstler aus dem Balu hierbei von berühmten Artisten aus aller Welt. Einer der Höhepunkte wird sicherlich die Handstandäquilibristik von Armando Liazeet aus Kuba sein. Eingeleitet wird die Veranstaltung von Schülern der Gesamtschule Bergkamen unter Leitung von Jens Hoppe, die einem

szenischen Spiel „Die Fremden“ von Karl Valentin auf die Bühne bringen. Jens Hoppe aus Werne, bekannt durch das Improvisationstheater „ar-te flessibile“ und „Dicke Lippe“, führt auch als Conférencier durch das weitere Programm.

Im Verlauf des Abends treten Künstler wie Kelvin Kalvus auf, der das Publikum mit Kontaktjonglage zum Staunen bringt. Olena Skrypets zeigt eine einzigartige Mischung aus Ballett und Kontorsion. Michael Gick aus Werne, der schon beim letzten Weihnachtsvarieté mitgewirkt hat, wird die Zuschauer mit Illusion und Zauberei vergnügen.

Leonie Körner tritt mit ihrem Cyrwheel, eine Art Rhönrad, auf. Sie hat eine Ausbildung an der Artistenschule in Berlin abgeschlossen und bereichert das Programm mit ihrem atemberaubenden Auftritt.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder ein ansprechendes Rahmenprogramm. Wie jedes Jahr stimmt die Dekoration im Foyer des studio theaters die Besucher thematisch auf die Veranstaltung ein.

Karten sind im Kinder- und Jugendhaus Balu, Grüner Weg 4 sowie an der Abendkasse für den Preis von 10 € für Erwachsene und 2,50 € für Kinder und Jugendliche (bis einschließlich 17 Jahre) erhältlich. Weitere Infos gibt es unter www.balu-bergkamen.de oder telefonisch unter der 02307/60235.



Einer der Höhepunkte wird sicherlich die Handstandäquibristik von Armando Liazeet aus Kuba sein.

VHS Bergkamen und kommunale Gleichstellungsstelle laden ein zum Dienstagsfilm

In der Reihe Dienstagsfilm zeigt die VHS Bergkamen in Kooperation mit der kommunalen Gleichstellungsstelle am 29.10.2019, um 19.00 Uhr, das vielfach ausgezeichnete Filmdrama „Mustang“. Dieser Film, der türkischen Regisseurin Deniz Gamze Ergüven, entstand im Jahr 2015 als türkisch-französisch-deutsche Koproduktion.

Geschildert wird das Leben fünf junger Schwestern, aus Sicht der jüngsten Schwester, die bei ihrer Großmutter in einem abgelegenen türkischen Dorf aufwachsen.

„Als Lale und ihre vier Schwestern beim unschuldigen Herumtollen mit ein paar Jungs im Meer beobachtet werden, lösen sie in ihrem türkischen Dorf einen Skandal aus. Ihr als schamlos wahrgenommenes Verhalten hat gravierende Folgen: Das Haus der Familie wird zum Gefängnis, Benimmunterricht ersetzt die Schule und Ehen werden arrangiert.

Die Schwestern wollen sich aber nicht so einfach in ihr Schicksal fügen. Jedes einzelne Mädchen bäumt sich mit aller Macht gegen die archaischen Konventionen auf und setzt so ein Zeichen. Und so kommt es, dass sie in der sonst so ruhigen Gemeinde ganz schön für Aufruhr sorgen.“

Eine rechtzeitige Anmeldung ist erforderlich!

Dienstag, 29.10.19, 19.00 – 21.00 Uhr

VHS-Gebäude „Treffpunkt“; Eintritt: 3,00€

Eine vorherige Anmeldung ist für alle Kurse zwingend erforderlich und nimmt das VHS-Team persönlich während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 8.30 – 12.00 Uhr und montags und donnerstags von 14.00 – 16:00 Uhr im Volkshochschulgebäude „Treffpunkt“, Lessingstr. 2, 59192 Bergkamen, entgegen. Eine Kursanmeldung per Telefon ist unter den Rufnummern 02307/284 952 und 284 954 möglich. Online können Interessierte sich jederzeit über <http://vhs.bergkamen.de> anmelden.

Soirée Francaise: Französischer Abend mit der Flötistin Anne Horstmann in der Kundenhalle der Sparkasse



Laden ein zum französischen Abend (v. l.): Michael Krause (Leiter Marketing/Vertriebsmanagement), Anne Horstmann (Flötistin) und Regine Hoffmann (Mitarbeiterin Marketing)

Musik und Erzählungen aus Frankreich über Reiselust und Feinschmeckerei, den Preis der Freiheit und die Vertreibung aus dem Paradies: Am 14. November 2019 lädt die Flötistin Anne Horstmann zur Soirée Francaise in der Kundenhalle der Sparkasse Bergkamen-Bönen, Rathausplatz 2, ein.

Die Kombination von schönggeistiger Literatur und passender Musik sind ein Spezialgebiet der studierten Musikerin Anne Horstmann. Eine persönliche Affinität zu Frankreich und die umfangreiche Flötenliteratur, die in unserem Nachbarland eine lange Tradition hat, inspirierten sie zu ihrem aktuellen Programm „Soirée Francaise“.

Sie präsentiert darin u.a. Texte von Brillat-Savarin, Alphonse Daudet, Anatole France und Michel de Montaigne. Zur passenden Untermalung und Einstimmung erklingt Flötenmusik von Bodin de Boismortier, Maran Marais, Arthur Honneger und George Bizet. Französische Musik und Lesung in deutscher Sprache.

Der Eintritt ist frei.

Aus dem Programm:

„Reisen“ nach Michel de Montaigne

Der große humanistische Philosoph und Gelehrte des 16. Jahrhunderts berichtet geistreich, selbstkritisch und verblüffend aktuell von seinen Reiseerlebnissen in Europa.

„Blaubarts sieben Frauen“ nach Anatol France

Der Nobelpreisträger Anatol France verkörperte die humanistische Tradition der französischen Aufklärung und war für ironische und humorvolle Werke bekannt. In dieser Erzählung geht er dem französischen Märchen des Frauenmörders Blaubart nach und entlarvt eine tödliche Intrige. War Blaubart nur ein Opfer der Frauen?

„Die Ziege des Monsieur Seguin“ nach Alphonse Daudet

Eine Parabel über den Preis der menschlichen Freiheit von dem berühmten Autor des „Tartarin de Tarascon“, bewegend, humorvoll und melancholisch.